

Das Begleitheizband

(Selbstregulierend)

Das Heizband dient dazu, dass man bei jeder Wasserentnahmestelle ohne langes Warten Warmwasser zur Verfügung hat. Es hat also sozusagen den gleichen Effekt wie eine Zirkulationsleitung. Das Begleitheizband verhindert das Abkühlen von Warmwasserleitungen. Es wird vom Wasserwärmer über die Leitung, bis hin zum Verteiler angebracht.

Automatische Wärmeabgabe in Abhängigkeit der Rohrtemperatur, bei jedem Punkt der Anlage.

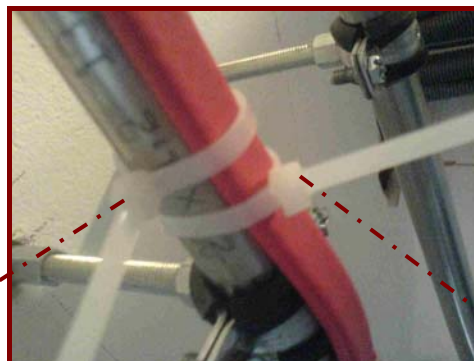
Die gewünschte Länge des Heizbandes kann man sich direkt auf der Baustelle zu-recht schneiden.

So wird das Begleitheizband montiert:

Das Band wird nicht einfach „gerade“ unter das Rohr angebracht, sondern wie im nachfolgenden Bild gezeigt, etwas „schräge“. So kann einerseits die Bildung des Schwitzwassers etwas verhindert werden, und andererseits die massive Kalkbildung.



Das Begleitheizband kann entweder mit Gewebe-Klebeband oder mit Kabelbinder montiert werden. Bei den Kabelbindern darauf achten, dass der „Verschluss“ nicht direkt auf dem Heizband aufliegt.



Richtig

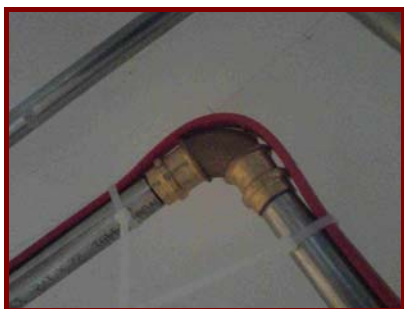
Falsch

Die Kabelbinder in kurzen, regelmässigen Abständen anbringen. Bei Schellen auf jeder Seite ein Kabelbinder.

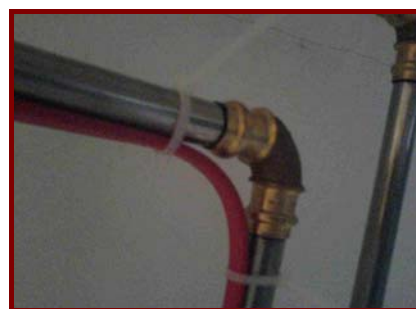


Bei Bogen, wann immer es möglich ist, aussen herum fahren. So verhindert man eine Knickgefahr und fährt mit dem Begleitheizband automatisch die längere Strecke.

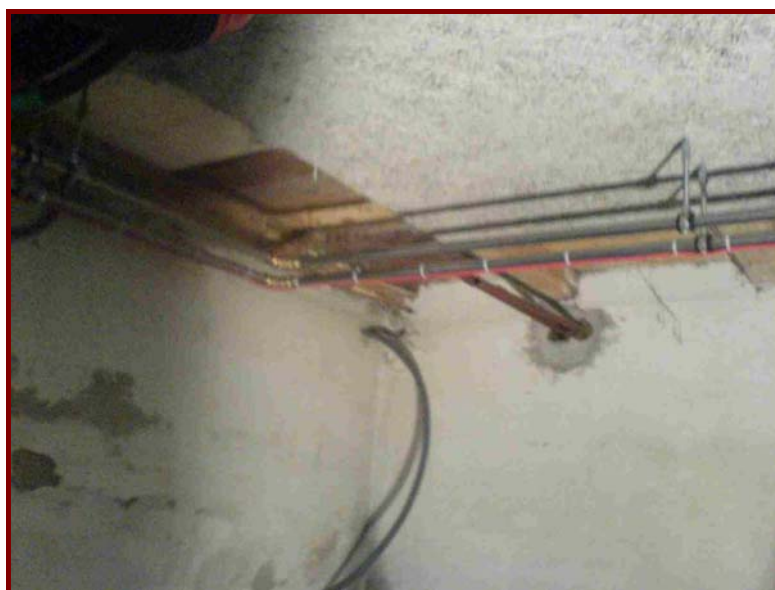
Richtig



Falsch



Materialpreis: 25fr. pro meter



Mischa Rufer